

wîse up macht das Lernen leichter

Hier ist der Name zugleich Programm: wîse up heißt „klüger werden“. Dem hat sich die neue digitale Aus- und Weiterbildungsplattform für Österreichs Wirtschaft verschrieben.

Klemens Riegler-Picker, einer der Geschäftsführer der Bildungsplattform, präsentierte kürzlich auf der BIM vor Ausbilder:innen aus Salzburger Betrieben die Möglichkeiten von wîse up. Gerade für die Lehrlingsausbildung hält das neue Tool eine Fülle an Möglichkeiten parat, die innerbetriebliche Schulung wirksam zu organisieren. Doch wîse up geht über die Lehrlingsausbildung weit hinaus. Grundsätzlich eignet sich die Plattform als Werkzeug für alle Unternehmensgrößen, vom EPU bis zum Großbetrieb. „Wir sehen wîse up als digitale Lösung für das Onboarding, für die Personalentwicklung und die Weiterbildung“, erklärte Klemens Riegler-Picker: „Mit wîse up können Ausbildungsstand und Kompetenzen im Betrieb immer einfach im Blick behalten werden.“

Zukunftsinvestment der WKO

EPU und kleinere Betriebe, die weder über IT-, Rechts- noch Personalabteilung verfügen, stehen vor großen Hürden: Welche Lernsoftware deckt die Bedürfnisse meines Betriebes ab? Was kostet so eine Lernsoftware? Was erspare ich mir durch die Digitalisierung? Sind die Server sicher, ist die Datenspeicherung DSGVO-konform? Wo finde ich qualitätsge-



Klemens Riegler-Picker, Geschäftsführer von wîse up, präsentierte die neue Plattform auf der BIM.

prüfte Bildungsinhalte für Österreich? Da es für diese Anforderungen im deutschsprachigen Raum bisher kein Angebot gab, beschlossen die Wirtschaftskammern Österreichs dieses Zukunftsinvestment im Zuge der WKO-Bildungsoffensive zu tätigen. Im Jänner 2022 erfolgte der Startschuss für die Pilotphase zu wîse up mit den Schwerpunkten Querschnittskompetenzen, Lehrlinge und Gründer. Mit Anfang November 2022 sind bereits mehr als 1500 Nutzer:innen von rund 100 Un-

ternehmen aus verschiedenen Branchen auf wîse up.

wîse up im Einsatz

Die Vorteile von wîse up: Betriebsspezifische Ausbildungsinhalte können einfach und ohne Vorkenntnisse digitalisiert, wie Bausteine zu individuellen Lernangeboten kombiniert und einzelnen Nutzern oder Nutzergruppen bereitgestellt werden. Betriebe und Mitarbeiter:innen haben dadurch immer einen Überblick über den aktuellen Ausbildungsstand und die vorhandenen Kompetenzen. All das ist jederzeit und überall nutzbar – ob am PC, Laptop, Tablet oder über die App am Smartphone.

Unternehmen profitieren zudem von den mehr als 15.000 Onlinekursen, die bereits auf wîse up verfügbar sind – der Großteil davon ist für Nutzer:innen im Abo inkludiert und interaktiv aufbereitet, sei es in Form von Videos, mit Onlinetrainings, Podcasts oder auch als Quiz. Das Jahres-Abo für Einzelnutzer kostet 149 Euro (exkl. USt.). Unternehmen erhalten ab 20 Abos Staffelpreise. wîse up kann unverbindlich und kostenlos getestet werden.

Info: WWW.WISE-UP.AT

Berufs- und Bildungsinfo hoch im Kurs

Die BerufsInfo-Messe BIM schaffte nach zwei Jahren coronabedingter Pause ein beeindruckendes Comeback: Die Rekordzahlen von 217 Ausstellern sowie 35.000 Besucher:innen machten die BIM 2022 zu einer der erfolgreichsten Messen in der 32-jährigen Geschichte der BIM.

„Das hervorragende Ergebnis ist für uns als BIM-Initiator eine Bestätigung dafür, dass intensive Bildungsinformation notwendig ist und von den Menschen entsprechend angenommen wird“, sagt WKS-Präsident Peter Buchmüller. „Zwar wurde auch die Onlinevariante der BIM, die „BerufsInfo-World“, während der Coronazeit gut angenommen, eine Live-Messe ist allerdings durch nichts zu ersetzen!“, so Buchmüller weiter. Der Grund für den Erfolg der Messe ist laut Buchmüller dem besonderen Einsatz der über 200 Aussteller aus Österreich und Bayern zuzuschreiben: „Zum einen werden die Stände jedes Jahr

noch attraktiver gestaltet, zum anderen wird anhand praktischer Demonstrationen und Vorführungen mit enormem Engagement darüber informiert, worauf es bei den jeweiligen Berufen bzw. Bildungsmöglichkeiten ankommt.“ Ergänzt wurde diese praktische bzw. anschauliche Wissensvermittlung durch die neuen Probierstationen „Just try it!“ sowie geführte Berufstouren, die von den Messebesucher:innen bestens angenommen wurden. Eines der Highlights der heurigen BIM war auch die zeitgleiche Austragung von sieben Wettbewerben der „WorldSkills Competition 2022 Special Edition Austria“.



Bei den „WorldSkills“, die im Rahmen der BIM stattfinden, konnte man künftigen potenziellen Weltmeistern in ihren Berufen über die Schulter schauen.